

Rhythmologie Klinik Hirslanden

Herzrhythmusstörungen

Prinzipiell werden Störungen der normalen Herzaktion (Sinusrhythmus) als Herzrhythmusstörungen bezeichnet. Diese können ihren Ursprung in den Vorhöfen (supraventrikuläre Herzrhythmusstörungen) oder auch in den Hauptkammern (ventrikuläre Herzrhythmusstörungen) haben.

Man unterscheidet zu schnelle Herzrhythmusstörungen (Tachykardien) von denen, die zu Pausen oder langsamem Herzschlag führen (Bradykardien).

